



# Kunstmarkt Indonesien & Südostasien

MARKTERKUNDUNG JAKARTA UND SINGAPUR

27. Januar – 1. Februar 2018

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Unterstützt von:



Initiative  
Kultur- & Kreativwirtschaft  
der Bundesregierung



GOETHE  
INSTITUT



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.



Singaporean-German Chamber  
of Industry and Commerce  
Deutsch-Singapurische  
Industrie- und Handelskammer

Durchführer:

foreign markets  
consulting



# Marktchancen Indonesien

## Dynamischer Wirtschaftsstandort in der ASEAN Region

Indonesien zählt mit seinen 250 Millionen Einwohnern zu den attraktivsten Wachstumsmärkten in Asien-Pazifik. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag nach Angaben von Germany Trade and Invest (GTAI) 2016 bei 930 Mrd. US\$ und Experten rechnen, dass bereits 2017 die 1-Bio. US\$ Grenze überschritten wird. Der Archipel hat einer der dynamischeren Volkswirtschaften der Welt und wies zwischen 2004 und 2013 ein reales Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 6 % und seit 2014 von rund 5 % auf. Der größte Markt Südostasiens wird für deutsche Unternehmen zunehmend interessanter. Das robuste Wirtschaftswachstum, eine sich entwickelnde und konsumfreudige Mittelschicht und die fast vollständige Liberalisierung der ASEAN-Zollfreihandelszone seit Ende 2015 lassen für die Zukunft weitere wirtschaftliche Dynamik erwarten.

## Kunstmarkt in Indonesien & in Südostasien im Aufbruch

Zeitgenössische Kunst aus Indonesien und aus Südostasien wurde in den letzten Jahren sowohl regional als auch international zunehmend sichtbarer auf Kunstmessen, Biennalen und in Museen. So sind Indonesien, die Philippinen und Singapur als führende Kunststandorte auf der aktuellen Biennale in Venedig mit Länderpavillons prominent vertreten. Mit Dutzenden von Top-Künstlern und Hunderten von Sammlern stellt der Markt für zeitgenössische Kunst in Indonesien den mit Abstand größte Kunstmarkt in Südostasien dar. Zeitgenössische Kunst hat in der indonesischen Gesellschaft einen hohen Stellenwert und Werke zeitgenössischer Künstler (aber auch andere asiatische Künstler, als auch zunehmend die etablierten westlichen Künstler) werden auf Messen und Auktionen in Hongkong und Singapur seit Jahren in Millionenhöhe gehandelt.

Countries	Total Value of Art Exported in 2014 (US\$)	Arts Funding in 2014 (US\$) (Creative Economy)	Number of Contemporary Art Galleries (Commercial)
Australien	94,861,804	848,591,272	236
Indonesia	9,592,392	108,294,263	54
Singapore	304,461,717	211,555,660	47
Malaysia	5,255,644	354,636,467	84
Myanmar	1,541,471	N/A	55
Philippines	16,119,269	8,856,829	48
Vietnam	8869,020	264,937,896	34

Quelle: UN Comtrade Database, Almanac 2016

Ein Binnenmarkt, der sich öffnet und nicht zuletzt durch das regionale Wirtschaftswachstum und die intensive Verflechtung Indonesiens in das intra-asiatische Wirtschaftsgeschehen, attraktive Impulse erfährt. In Indonesien wie auch in anderen Ländern der Region gibt es eine hohe Kaufkraft für Kunstobjekte und viele ambitionierte Sammler. Auch zeichnet sich der Markt durch eine aufstrebende Mittelklasse aus, die neue Inhalte sucht, darunter auch Kunst. Dies lässt sich nicht zuletzt an wachsenden Besucherzahlen von Ausstellungen und Kunstveranstaltungen festmachen.

Die Kunstlandschaft in Indonesien ist vielseitig, über 50 Galerien, zahlreiche Art Spaces und private Akteure sind im Bereich zeitgenössischer Kunst aktiv. Neben der in 2015 eröffneten National Gallery Singapore, die über die größte öffentliche Sammlung moderner Kunst in Südostasien verfügt, stellt das privat finanzierte Museum MACAN in Jakarta ein weiteres von der Kunstwelt erwartetes Projekt in der Region dar, dessen Eröffnung im November 2017 geplant ist.

Die Kunstwirtschaft spielt in Südostasien eine wachsende Rolle, was man nicht zuletzt durch die seit Jahren staatliche Förderung der Kreativwirtschaft in Singapur und regionalen Positionierung des Stadtstaates als *Art Hub* und Brücke zu den Zukunftsmärkten wie Indonesien, Philippinen, Vietnam und Myanmar festmachen kann. Der Stadtstaat hat - nach Vorbild westlicher Industrieländer - mit attraktiven Rahmenbedingungen wie beispielsweise dem zollfreien Ein- und Ausfuhr von Kunstgütern (Singapore Free Port), der Etablierung von internationalen Messen und Kunstveranstaltungen und einer professionellen Infrastruktur in Form des Galerien- und Art Clusters „Gillman Barracks“ zum Ausbau und der regionalen Vernetzung der Branche beigetragen.



Skyline von Jakarta (Quelle: Fotolia)

## Aktuelle Trends

Asien und besonders die neuen Kunstzentren in Südostasien werden neben China für den globalen Kunstmarkt immer wichtiger. Neben Singapur positioniert sich derzeit auch Australien als *Art Hub* für Südasiatische Kunst und trägt mit einer Reihe von Veranstaltungen wie der „Asia Pacific Triennale“ und Museums-Projekten zu einer weiteren Internationalisierung des Marktes bei.

Westliche und auch deutsche Unternehmen (Galeristen, Kunstberater, Kunst-Restaurateure, Technik-, Logistik- und Versicherungsdienstleister) bauen ihre Geschäftsaktivitäten zu verschiedenen Akteuren der Kunstwirtschaft (u.a. Künstler, Sammler, Museen, staatlichen Einrichtungen und Messeanbieter) aus. Indikatoren hierfür sind z.B. eine steigende Beteiligung an internationalen Messen wie der Art Basel Hong Kong, an der in 2017 über zwanzig Galerien aus Deutschland vertreten waren.

Wachsende Geschäftschancen bestehen für Restauratoren, Architekten und auf die Ausstattung von Museen ausgerichtete Technische Dienstleister, da eine große Anzahl an staatlichen Museen erhebliche Schwächen in der Infrastruktur als auch in der Präsentation von Sammlungen und Exponaten aufweisen. Zudem werden sowohl von staatlichen als auch privatwirtschaftlichen Akteuren Projekte im Bereich „Kunst im öffentlichen Raum“ in Auftrag gegeben, die attraktive Projekt- und Geschäftspotentiale für deutsche Kreativunternehmen bieten.

Mit Blick auf die Erschließung wichtiger Käufer-Zielgruppen ist auch ein wachsendes Engagement deutscher Unternehmen im Bereich der Kunst- und Kulturförderung in Südostasien zu verzeichnen. So hat die Hugo Boss AG in 2015 erstmals ihren etablierten Kunstpreis „HUGO BOSS ASIA ART AWART“ an eine Künstlerin aus den Philippinen verliehen.

Für deutsche Unternehmen aus dem Bereich ist jetzt ein idealer Zeitpunkt, um an den Marktchancen sowohl in Indonesien als auch in der gesamten Region Südostasien zu partizipieren und die Chancen zum Aufbau von Kooperationen und entsprechenden Geschäfts- und Projektaktivitäten mit verschiedenen Partnern im Kunst- und Kreativwirtschaftssektor auszuloten. Die für Ende Januar 2018 geplante Markterkundungsreise nach Indonesien & Singapur bietet hier eine ideale Plattform für eine erste Marktsondierung.

# Markterkundung Jakarta und Singapur

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt das Außenwirtschaftsberatungsbüro *foreign markets consulting* vom 27. Januar bis 01. Februar 2018 eine **Markterkundungsreise zum Thema zeitgenössischer Kunstmarkt in Indonesien & Südostasien** durch. Die Projektmaßnahme richtet sich an deutsche Galerien, Kunsthändler und weiteren Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in der Kunst- und Kreativwirtschaft (u.a. auch technische Dienstleister, Architekten, Logistik- und Versicherungsunternehmen, Kunst- und Kultursponsoring).

Im Rahmen der Umsetzung des mehrtägigen Fachprogramms arbeitet *foreign markets consulting* an den Standorten Jakarta und Singapur mit den Goethe Instituten, der AHK in Singapur sowie für die Kunstwirtschaft relevante Regierungseinrichtungen und Kunstinitiativen wie der Indonesian Agency for Creative Economy (BEKRAF) sowie dem National Art Council of Singapore und dem Center of Contemporary Art Singapore (NTU CCA) zusammen. Auf deutscher Seite wird die Maßnahme durch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, den Bundesverband der Deutschen Galerien und Kunsthändler (BVDG) sowie dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. unterstützt.

Die Markterkundungsreise findet im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2017 statt, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das BMWi finanziell gefördert.

**Zielsetzung:** Die Markterkundungsreise, die Kunstmesse ART Stage Singapore 2018 geplant ist, bietet Ihnen die Möglichkeit, sich vor Ort in zwei interessantesten Wachstumsmärkten in Südostasien ein umfassendes Bild von den bestehenden Geschäfts- und Projektmöglichkeiten im Bereich der zeitgenössischen Kunst- und Kreativwirtschaft zu machen. Das mehrtägige Fachprogramm an den Standorten Singapur und Indonesien (hier ist der Besuch der Kunstzentren in Jakarta und Bandung vorgesehen) eröffnet Ihnen die Chance, persönliche Kontakte zu potenziellen Partnern (Kunstsammler, Kuratoren, Galeristen und Leiter von Museen etc.), Entscheidungsträgern und Markt-Insidern im Bereich Kunstwirtschaft zu knüpfen sowie aktuelle Kunstprojekte (z.B. Museum MACAN in Jakarta) zu besichtigen. Sie legen damit den Grundstein für einen erfolgreichen Markteinstieg bzw. den Ausbau bereits bestehender Projekt- und Geschäftsaktivitäten in Südostasien.

## Leistungen für teilnehmende Unternehmen auf einen Blick:

- Informationsveranstaltungen und Gespräche am runden Tisch mit Vorträgen von Kunst- und Marktexperten
- Zielmarktmarktanalyse zur Vorbereitung im Vorfeld der Markterkundungsreise
- Besuch der Kunstmesse ART Stage Singapore 2018 (<http://www.artstage.com/singapore/site/home>), Galerien- und Projektbesichtigungen und persönliche Treffen mit potentiellen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Auftraggebern und Markt-Insidern
- Marktinformationen aus erster Hand und Beratung zum Markteinstieg
- Reiseorganisation in Singapur und Indonesien (inkl. Rahmenprogramm)

## Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Veranstaltungsdatum	27. Januar bis 01. Februar 2018
Veranstaltungsorte	Singapur, Indonesien (Jakarta und Bandung)
Anmeldeschluss	Mittwoch, 15. November 2017
Durchführer   Kontakt	foreign markets consulting   Ritterstraße 50   10969 Berlin Dorothea Mertes, Founder Tel: +49 (0)173-2433 475 Fax: +49 (0)30-920372153 Email: mertes@foreignmarkets.de <a href="http://www.foreignmarkets.de">www.foreignmarkets.de</a>

# Programmwurf (Stand: 12. Oktober 2017)

Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich der Kunstwirtschaft nach Indonesien und Singapur

Termin: 27. Januar bis 01. Februar 2018, anlässlich der ART Stage Singapore 2018

<b>Samstag, 27. Januar</b>	<b>Singapur (Anreisetag)</b>
im Verlauf des Tages	<b>Individuelle Anreise nach Singapur</b> , Transfer ins Hotel
Abends	Gemeinsames Abendessen der Delegation, Auftakt-Briefing mit den Organisatoren, Ort: tbc
<b>Sonntag, 28. Januar</b>	<b>Singapur – TAG 1</b>
Vormittag / Mittag	<b>Besuch der Messe Art Stage Singapore 2018</b> , Ort: Marina Bay Sands <ul style="list-style-type: none"> <li>- Briefing mit Vertreter der Messe Leitung und ausgewählten Aussteller</li> <li>- Messerundgang</li> </ul>
Nachmittag	<b>Besuch Gillmann Barracks &amp; NTU Centre for Contemporary Art Singapore</b> (Art Cluster Singapore)
Abend	<b>Networking Abendessen</b> mit relevanten Akteuren, Ort: tbc
<b>Montag, 29. Januar</b>	<b>Singapur – TAG 2</b>
08.30 – 10.00 Uhr	<b>Briefing</b> mit Vertretern der Deutsche Botschaft, AHK und Goethe Institut zum Wirtschaftsstandort Singapur, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und aktueller Stand bilateraler Kulturdialog und Vorstellung des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU (Ort: Deutsche Botschaft)
im Anschluss	<b>Behördenbesuch: National Art Council of Singapore</b>
Mittag	<b>Firmenbesuch: Deutsche Bank Repräsentanz Singapur</b> , Besichtigung Kunstsammlung, Präsentation zum Kunstengagement in Singapur und in der Region Südostasien (mit anschließendem Mittagimbiss, Ort: tbc)
Nachmittag	<b>Behördenbesuch: Economic Development Board of Singapore (EDB) and Singapore Tourism Board</b> , Präsentation Singapurs Wirtschaftsstrategie im Bereich Kunst- und Kreativwirtschaft, Ort: EDB Headoffice
im Anschluss	<b>Besuch National Gallery Singapore (NGS)</b> , Gespräch mit Museumsleitung
Abends	<b>Firmenbesuch: ERCO Singapore</b> (mit anschließendem Abendessen, Ort: tbc)
<b>Dienstag, 30. Januar</b>	<b>Singapur, Jakarta / Indonesien – TAG 3</b>
Morgens	<b>Check out Hotel</b>
im Anschluss	- <b>Firmenbesuch Logistikzentrum hasenkamp Holding Singapore</b> - <b>Besuch Art Free Port Singapore</b> , Ort: Changi Airport
14:05 – 14:55 Uhr nach Ankunft	Flug mit Garuda Airlines von Singapur nach Jakarta (Vorschlag) <b>Besuch Museum of Modern and Contemporary Art in Nusantara (MACAN)</b> , Gespräch mit Fenessa Adikoesoemo, Chairwomen Museum MACAN Foundation und Aaron Seeto, Director MACAN, <a href="http://museummacan.org">http://museummacan.org</a> (Die offizielle Eröffnung des Museums MACAN ist anlässlich der Jakarta Biennale 2017 geplant: <a href="https://news.artnet.com/art-world/museum-macan-opens-november-2017-811448">https://news.artnet.com/art-world/museum-macan-opens-november-2017-811448</a> )
im Anschluss	<b>Besuch Galerie NADI</b>
im Anschluss	Check in Hotel
Abends	<b>Besuch Kunstraum Dr. Wiyu Wahono, Kunstsammler</b> (mit anschließendem Abendessen, Ort: tbc)

## Fortsetzung Programm:

<b>Mittwoch, 31. Januar</b>	<b>Jakarta – TAG 4</b>
Morgens	<b>Briefing</b> durch Deutsche Botschaft, AHK, GTAI und Goethe Institut zum Wirtschaftsstandort Indonesien, den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, aktueller Stand bilateraler Kulturdialog Ort: Goethe Institut Jakarta
10.00 – 12.30 Uhr	<b>Informationsveranstaltung</b> in Kooperation mit dem <b>Ministry of Cultural Affairs</b> und der <b>Indonesian Agency for Creative Economy (BEKRAF)</b> und weiteren Fachpartnern/Kunstakteuren zu den konkreten Marktchancen, Rahmenbedingungen und Trends im Kunstmarkt Indonesien & Südostasien (u.a. weitere Themen sind: Einfuhrbestimmungen, Zölle, rechtliche und logistische Rahmenbedingungen, erfolgreiche Markterschließungsstrategien, Markt- und Kulturspezifische Besonderheiten, Praxisberichte) Ort: Goethe Institut Jakarta
12:30 – 01:30 Uhr Nachmittag	<b>Networking Lunch mit den Referenten</b> <b>Besuch Galerien: ROH Projects</b> , Gespräch mit Junior Tirdoji, Inhaber und einer der wichtigsten Kunstsammler-Familien in Indonesien (Vertreter einer neuen Generation von Sammlern und Kunstvermittlern in Indonesien; u.a. auch Teilnehmer Art Basel HongKong 2017)
im Anschluss	<b>Besuch RUCI Art Space</b> <b>Alternativ: Besuch Museen wie National Gallery Jakarta oder ART:1</b> (Gespräch mit Museums-Leitung)
Abend	zur freien Verfügung
<b>Donnerstag, 01. Februar</b>	<b>Jakarta, Bandung / Indonesien – TAG 5</b>
Früher Morgen im Anschluss nach Ankunft	Check out Hotel, Transfer zum Bahnhof Jakarta <b>Zugfahrt nach Bandung – Kunstzentrum in Indonesien (ca. 3 Std. Zugfahrt)</b> <b>Besuch Lawangwangi Creative Space and Gallery</b> ( <a href="http://lawangwangi.com/">http://lawangwangi.com/</a> ) <b>Mittagessen mit Kunstsammlerin Andonawati und Gründerin der Stiftung ArtSociates und weiteren Kunstakteuren aus Bandung</b> (tbc) (ArtSociates vergibt u.a. den jährlichen Bandung Contemporary Art Award: <a href="http://artsociates.com">http://artsociates.com</a> )
Nachmittag Im Anschluss	<b>Besuch Gallerie / Art Space: Selasar Sunaryo</b> ( <a href="http://www.selasarsunaryo.com/">http://www.selasarsunaryo.com/</a> ) Rückfahrt mit dem Zug nach Jakarta Während der Zugfahrt: <b>De-Briefing und bilaterale Abschlussgespräche</b> mit den deutschen Teilnehmern, <b>Ende offizielles Programm</b>
Abends	Nach Ankunft in Jakarta, Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise nach Deutschland
<b>Hinweis</b>	<b>Individueller Anschlussstag in Bandung / Jakarta – 02. Februar 2018:</b> Auf Wunsch kann die Abreise in Bandung auch erst am Freitag Morgen / Vormittag erfolgen, für die Übernachtung wird ein Hotel in Bandung vorgeschlagen bzw. können die Teilnehmer in Jakarta erneut im Delegationshotel übernachten (Nacht 01./02.Feb).

Hinweis: foreign markets consulting behält sich Änderungen zum Fachprogramm vor (Zeiten, Reihenfolge der Termine an den Standorten Singapur und Indonesien, Referenten etc.) und informiert die Teilnehmer rechtzeitig über das finale Programm.

# Die Teilnahme

## Zielgruppe

Das Modul Markterkundung des BMWi-Markterschließungsprogramms richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt im Bereich der Kunst- und Kreativwirtschaft. Eine Teilnahme von Großunternehmen ist nach Abstimmung mit dem BMWi möglich. Die **Teilnahme ist für 10 bis maximal 20 Unternehmen** vorgesehen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang gegenüber Großunternehmen.

## Teilnahmekosten

Das Markterkundungsprojekt ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramm, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziell gefördert wird. Es unterliegt den De-Minimis Regelungen. Teilnehmer tragen einen Eigenbeitrag pro Unternehmen, der sich in Abhängigkeit der Größe und Umsatzes Ihres Unternehmens wie folgt staffelt:

- 500 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Für die geförderte Teilnahme verpflichten Sie sich gegenüber foreign markets consulting eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der EU-Freigrenze (200.000 Euro in drei aufeinander folgenden Steuerjahren) abzugeben. Der Teilnahmebeitrag wird bei der verbindlichen Anmeldung fällig (Informationen zum Banktransfer erhalten Sie).

Bitte beachten Sie: Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

## Reiseorganisation

→ Unterkunft / Hotel:

Zusätzlich zum Eigenbeitrag tragen die Unternehmen die **individuellen Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten**. Die Unterbringung vor Ort in Jakarta und Singapur erfolgt in 4 oder 5 Sterne Hotels mit ungefähr folgenden Preisen:

- Singapur: Hotel Jen Orchardgateway ([www.hoteljen.com](http://www.hoteljen.com)), Zimmer pro Person/Nacht mit Frühstück ca. 130,00 Euro
- Indonesien, Option 1: Hotel Morrissey Jakarta (<http://iammorrissey.co/>), Studio Person/Nacht mit Frühstück ca. 70,00 Euro
- Indonesien, Option 2: Mandarin Oriental Jakarta <https://www.mandarinoriental.com/jakarta/jalan-mh-thamrin/luxury-hotel>), Zimmer pro Person/Nacht mit Frühstück ca. 130,00 Euro

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie gesondert Informationen zur Hotel / Zimmer-Reservierung.

Selbstverständlich können auch **individuell andere Hotels in Jakarta als auch in Singapur** gewählt werden.

→ Flug Singapur - Jakarta (Plan Di 30. Januar 2018):

Entsprechende Vorschläge zu Flugverbindungen / Fluganbieter (z.B. Garuda Airlines, Singapore Airlines) erhalten Sie von Seiten des Durchführers. Mit Blick auf die Reiselogistik wird ein gemeinsamer Transfer der Delegation von Singapur nach Jakarta nach empfohlen.

Ein **Gesamt-Flugpaket Deutschland (Abflug ab Frankfurt Main, Düsseldorf, München) – Singapur – Jakarta – Deutschland**

Kann z.B. mit der ETHIAD Airlines zu einem Gesamtpreis (Economy Class) für rund 670 € (Stand: 17.10.17) gebucht werden.

Informationen hierzu erhalten Sie über folgendes Reisebüro:

„Die Reise“ Kontakt: Stefan Richter, Tel: +49-5483-72190, Email: [info@diereise.de](mailto:info@diereise.de), Stichwort: BMWi Indonesien

→ VISUM: Informationen erhalten Sie hierzu von Seiten des Durchführers.

# Anmeldung: Markterkundung Jakarta & Singapur

vom 27. Januar bis 01. Februar 2018, anlässlich der Messe ART Stage Singapore 2018

**Per Email an:** [mertes@foreignmarkets.de](mailto:mertes@foreignmarkets.de)  
oder per Fax an: +49-30-920372153

**Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. November 2017**

Hiermit melden Sie sich verbindlich zur Markterkundung an und bestätigen, dass die folgenden Angaben korrekt sind.

Unternehmen

---

Name, Vorname, Position

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Tel / Mobil

---

Fax

---

E-Mail

---

Website

---

Die vom BMWi geförderten Teilnahmekosten für KMUs betragen:

- 500 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit < als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- 750 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit < als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter
- 1.000 Euro (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

**Hinweis: Mit Blick auf die Förderung der Teilnahmekosten, bitte wir Sie, die nachfolgende Firmenerklärungen (KMU- und De-minimis-Erklärung) gemeinsam mit der Anmeldung an die oben genannten Kontaktdaten zu senden.**

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift, Firmenstempel

**Kontakt:**

**foreign markets consulting, Berlin**

Dorothea Mertes, Founder

Tel: +49(0)173-2433475

E-Mail: [mertes@foreignmarkets.de](mailto:mertes@foreignmarkets.de) | [www.foreignmarkets.de](http://www.foreignmarkets.de)



foreign markets consulting





## Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektleiter/-in	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

**Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

**Datenschutzhinweis:**

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.